



DAFÜR sind
wir hier.

Kommunalwahl 2024 - Am 9. Juni alle Stimmen Grün!

FÜR unser
Sindelfingen

gruene-sindelfingen.de

Jede Stimme zählt!

Nachhaltig. Zukunftsorientiert. Engagiert.

Politik wird VOR ORT gemacht - gestalten wir gemeinsam die Zukunft von Sindelfingen!

Für Sindelfingen wollen wir

- eine attraktive, vielfältige, lebendige und sichere Stadt
- verlässliche Kitas & moderne Schulen für unsere Kinder
- Sicherheit für alle, die unterwegs sind – gleichberechtigt zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto oder mit dem Bus
- den schnellen Wandel zu erneuerbaren Energien
- dem Klimawandel mit mehr Grünflächen begegnen

- eine lebendige Vereinskultur in allen Bereichen
- eine gute Gesundheitsversorgung mit Unterstützung der Stadt
- Wohnraum auch für Familien und Alleinstehende mit kleinem und mittlerem Einkommen
- Investitionen in die sanierungsbedürftige Infrastruktur
- eine nachhaltige Sicherung unseres Wirtschaftsstandortes auch durch Neuansiedlungen

Dafür sind wir hier in Sindelfingen!

Unser Wahlprogramm in Einfacher Sprache.

Unsere Partei heißt: Bündnis 90/Die Grünen.
Unser Ziel ist: Wir wollen in den Gemeinderat von Sindelfingen.
Dort wollen wir uns für alle Menschen in Sindelfingen einsetzen.
Dafür müssen wir gewählt werden.

Unser Wahlprogramm gibt es in Einfacher Sprache.
Du findest es auf unserer Webseite.



gruene-sindelfingen.de

**Am 9. Juni
alle Stimmen
Grün!**

Für unser Sindelfingen!



Dafür sind wir hier.

Um das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 in Baden-Württemberg zu erreichen, brauchen wir auch in Sindelfingen einen massiven und schnelleren Ausbau der erneuerbaren Energien.

Natur und Umwelt sind unsere Lebensgrundlagen. Sie zu schützen bedeutet, heute schon Maßnahmen zu ergreifen, um der Klimakrise zu begegnen und alle Lebensbereiche an die sich verändernden Klimabedingungen anzupassen. Klimaschutz ist gleichzeitig auch Gesundheitsschutz!

Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!



Für Windräder - auch bei uns.

Endlich Windräder entlang der Autobahn A8/A81 auf dem städtischen Streifen zwischen Dachsklinge und dem Kreuz Stuttgart. Dabei wollen wir die Bürgerschaft am Gewinn der Windräder beteiligen (Bürgerwindrad).



Für Photovoltaik-Ausbau.

Photovoltaik auf allen geeigneten städtischen Dächern, Fassaden und Lärmschutzwänden. Zudem wollen wir einen erneuten Antrag für die Bezuschussung von Balkon-PVs in Sindelfingen stellen.



Für Mobilität mit Zukunft.

Ein neues Verkehrskonzept für Sindelfingen mit mehr Tempo 30, rascher Umsetzung einer autofreien Altstadt, mehr erlebbare Innenstadt durch weniger Autos und einer besseren Fahrradinfrastruktur.

Für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen.

Für ein klimaneutrales Sindelfingen.

Maßnahmen der Klimafolgenanpassung.

Es gilt, das Schwammstadtprinzip konsequent umzusetzen: Anfallendes Regenwasser wird lokal aufgenommen und gespeichert. Begrünte und entsiegelte Plätze stehen als Versickerungsflächen zur Verfügung, gespeichertes Wasser sorgt in Hitzeperioden für Kühlung. Hier geht es auch um Beschattung von öffentlichen Plätzen durch Bäume oder Sonnensegel, Renaturierung von Bächen, Dach- und Fassadenbegrünung, Pflanzung von

klimaresilienten Bäumen und Installation öffentlicher Trinkbrunnen.

Stadtgrün.

Wir wollen die Sindelfinger Grünzüge auch als Frischluftschneisen erhalten, weiter ausbauen und vernetzen. So schaffen wir weitere Flächen zur Naherholung. Statt Rasen-Monokulturen wollen wir mit einer Biodiversitätsstrategie den Erhalt der biologischen Vielfalt

bei Pflanzen und Tieren fördern. Im Rahmen einer Öffentlichkeitsstrategie möchten wir die Bürgerschaft ermutigen und unterstützen, naturnahe Gärten anzulegen und zu erhalten.

Sauberkeit und Nachhaltigkeit.

Eine saubere Stadt ist für ein schönes Stadtbild und die Aufenthaltsqualität wichtig und Grundlage für ein gesundes Leben. Im bereits gegründeten Aktionsbündnis „Müllarmes Sindelfingen“ wollen wir ein gemeinsames Mehrwegsystem fördern und Verpackungsmüll reduzieren. Wir unterstützen das Pfand-Bechersystem des Kreises. Dabei können wertvolle Ressourcen gespart werden. Auch auf Sindelfinger Stadtfesten möchten wir Einweg-Verpackungen deutlich reduzieren.



Erhalt unserer Lebensgrundlagen!

Für ein starkes Miteinander.

Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist uns viel wert.

Wohnen für alle:

Wir fordern weiterhin eine Quote von 30 % preisgebundener Neubauwohnungen, z.B. für Familien und Alleinstehende mit kleinem und mittlerem Einkommen.

Unterstützung der Zivilgesellschaft:

Die kulturelle Vielfalt ist uns wichtig! Darum Förderung von Vereinen, denn sie unterstützen kulturelle Identität und Integration, Musik, Kunst, Theater und Breitensport.

Vielfalt bereichert, Teilhabe und Integration sind wichtig:

Sindelfingen ist eine multikulturell geprägte Stadt. Das ist für uns Bereicherung und Aufgabe zugleich: Geflüchtete müssen eine menschenwürdige Unterbringung und qualifizierte Betreuung bekommen. Deshalb fordern wir eine dauerhafte Entfristung der Flüchtlingssozialarbeit.

Gesundheit stärken - sichern wir unsere medizinische Versorgung jetzt:

Ärztliche und pflegerische Gesundheitsversorgung ist auch Aufgabe der Stadt und muss zukunftssicher gemacht werden: Jede Grundversorgung muss gut erreichbar und für alle verfügbar sein.

Für das Ehrenamt.

Ehrenamtliches Engagement und Initiativen aus der Bürgerschaft müssen große Wertschätzung und Unterstützung erfahren.

Für Teilhabe und Integration.

Sindelfingen ist multikulturell. Wir stehen ein für eine bessere Unterstützung aller Zugezogenen und wollen Verständigung und Zusammenhalt fördern durch Sport, Kunst, Kultur und gemeinsame Aktivitäten.



Für unsere Kinder im Mittelpunkt.

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Stadt.

Kita – verlässliche und gute Betreuung sichern:

Eltern müssen sich auf die Kita-Betreuung verlassen können! Wir stehen ein für gute Kitas, gute Arbeitsbedingungen und für genug Fachpersonal. Wir fordern eine gute Qualität auch beim Kita-Essen und fordern weiterhin gutes, regionales und frisch gekochtes Essen für alle Kinder! Die Anmeldung zur Kita muss schnell, digital, zentral, transparent und bedarfsgerecht abgewickelt werden.

Auch die Gebührenabrechnung der Kitas muss digitalisiert werden.

Wir wollen sozial gestaffelte Kita-Gebühren einführen und ein gebührenfreies letztes Kindergartenjahr, um den Übergang zur Schule zu erleichtern. Möglichst alle Kinder sollen dieses Bildungsangebot nutzen können. Die Naturkindergärten in Darmsheim und Maichingen erfreuen sich großer Beliebtheit. Daher fordern wir auch für die Sindelfinger Kernstadt einen Naturkindergarten.

Schulen für die Zukunft fit machen:

Wir setzen uns ein für schnellere Schulsanierungen: Der Sanierungsstau wird nicht durch einen Masterplan allein aufgelöst. Auch für die Kernaufgabe Digitalisierung brauchen die Schulen weiterhin finanzielle Hilfe, vor allem aber organisatorische und personelle Unterstützung. Integration gelingt vorrangig in den Schulen und benötigt Unterstützung, darum brauchen wir weiterhin Schulsozialarbeit. Zusätzlich fordern wir: Stellen unbefristet ausschreiben, schulpsychologische Versorgung, FSJ-Stellen und Lernbegleitung bleiben ebenso notwendig.

Kinder- und Jugendbeteiligung stärken:

Wir hören auf die Stimmen der Kinder und Jugendlichen und unterstützen alle Maßnahmen für sie! Wir unterstützen den Jugendgemeinderat und ermutigen die Jugendlichen, ihre Interessen zu benennen und zu vertreten.



Zukunft für Kinder und Jugend!



Für unsere lebenswerte Stadt.

Wir unterstützen das Kultur- und Bürgerzentrum für alle und „Sindelfingen macht Mitte“. Bevor wir landwirtschaftliche Böden freigeben, müssen Goldbach-Quartier, Krankenhausareal und Eschenried realisiert sein.



Für ein Sport- und Familienbad.

Wir wollen kein Luxusbad für 100 Millionen Euro, sondern mehr Tempo bei der Sanierung der Infrastruktur. Verkehrsplanung, Energiekosten und Fachkräftemangel sehen wir hier ebenfalls als ungelöste Probleme an.



Für unsere Wirtschaft.

Neuordnung und Optimierung der Gewerbegebiete, Neuansiedlungen für innovative Betriebe und Technologien und Unterstützung des Fairen Handels durch die Stadtverwaltung.



Für hier vor Ort.

Die Sindelfinger Innenstadt und Altstadt müssen wieder zum pulsierenden Zentrum werden. Eine große Aufgabe ist auch die Schaffung bezahlbaren Wohnraums, dies betrifft sowohl den sozialen Frieden als auch unseren Wirtschaftsstandort. Ein weiteres Zukunftsprojekt ist die smarte Stadt. Es müssen viel mehr Leistungen digitalisiert werden.

Für den Gemeinderat



Platz 1

Sabine Kober
62, Dipl. Designerin



Platz 2

Uli Hensinger
68, Vorsitzender Richter



Platz 3

Simone Müller-Roth
59, Hebamme



Platz 4

Lukas Voigt
17, Gymnasialschüler



Platz 5

Silke Musleh
48, Dipl. Ing. Design & ÖA



Platz 11

Susanne Bohlien
51, Dipl. Sozialpädagogin



Platz 12

Junis Winterhalter
21, Architekturstudent



Platz 13

Sabine Mundle
64, Schulleiterin



Platz 14

Helmut Hofmann
70, Diplom Informatiker



Platz 15

Carola Hundsdorfer
63, Dipl. Ing. FH Architektur



Platz 6

Christian Sommer
50, Gymnasiallehrer



Platz 7

Lena Richter
37, Sonderschullehrerin



Platz 8

Bernd Schilpp
55, Informatiker



Platz 9

Dorothee Frohnmayer
49, Lehrerin



Platz 10

Dr. Michael Eppard
54, Physiker



Platz 16

Jörg Hamm
62, Integrationsmanager



Platz 17

Beser Akar
57, Schneiderin



Platz 18

Hansjörg Groß
63, IT Architekt & PM



Platz 19

Meike Bachem
51, Sozialpädagogin (BA)



Platz 20

Christoph Grüninger
39, IT Projektleiter

Für den Gemeinderat

Für den Gemeinderat



Platz 21

Selina Schambier
30, Sozialpädagogin



Platz 22

Holger Ditting
57, Dipl. Ing. Elektrotechnik



Platz 23

Franziska Huschka-Müller
39, Dipl. Regionalwissensch.



Platz 24

Roger Hahn
60, Dipl. Verwaltungswirt



Platz 25

Lena Legler
31, Floristin



Platz 31

Eva Mühlbauer
47, Personalsachbearbeiterin



Platz 32

Jens Musleh
50, Dipl. Inf. IT-Leiter



Platz 33

Regine Bellem
66, Tanzleiterin Erlebnistanz



Platz 34

Claudia Dobler
63, Vertriebstechnikerin



Platz 35

Andrea Frommherz
64, Dipl. Volkswirtin

Für den Gemeinderat



Platz 26

Martin Schwab
53, Ingenieur



Platz 27

Rafiah Winterhalter
16, Gymnasialschülerin



Platz 28

Annika Mayer
40, Projektl. Betonkosmetik



Platz 29

Nina Wolbold
40, Sozialpädagogin



Platz 30

Heiner Stepper
66, Apotheker



Platz 36

René Schweiger
51, Informatiker



Platz 37

Annette Schümpf
65, Schulleiterin



Platz 38

Christian Michel
59, Manager IT-Branche



Platz 39

Ulrike Braun
69, Sonderschullehrerin



Platz 40

Ingrid Scholz-Hertel
69, Lehrerin

Wählen ab 16 - und dann?

Auch im Gemeinderat braucht es starke Stimmen für junge Menschen in Sindelfingen. Denn bei lokalem Handeln gilt: Es geht um unsere Zukunft!

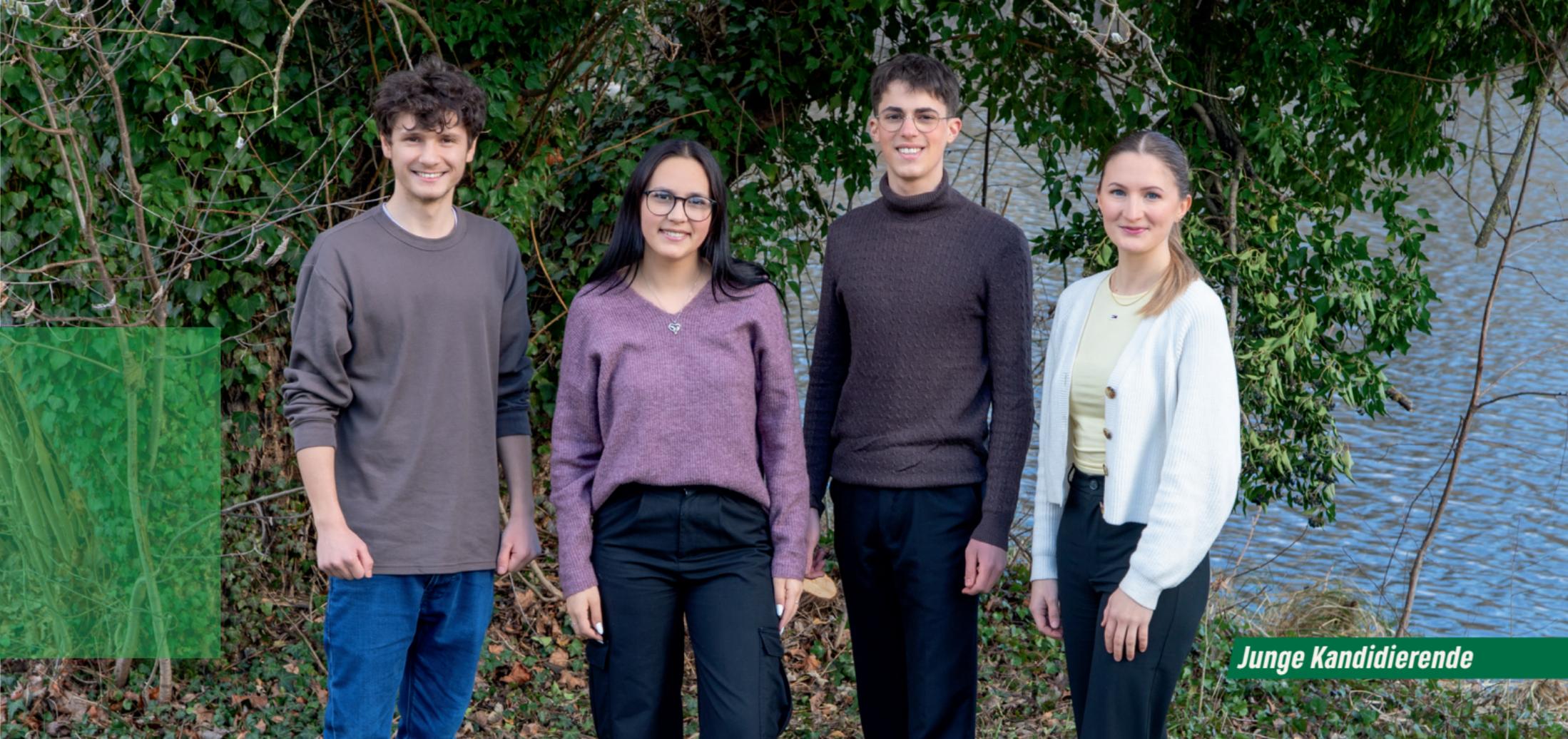
Mit dem Jugendgemeinderat haben wir in Sindelfingen eine gute Vertretung für unsere Generation geschaffen. Aber durch den Sindelfinger Gemeinderat können wir noch intensiver und direkter mitgestalten und die Ideen einbringen, die uns wichtig sind.

Wir als junggrüne Kandidierende wollen für Euch in den kommenden fünf Jahren im Sindelfinger Gemeinderat und den Ortschaftsräten Darmsheim und Maichingen eine junge Sindelfinger Perspektive einbringen.

Junge Kandidierende

Lukas Voigt, 17 Jahre, Gymnasialschüler
Rafiah Winterhalter, 16 Jahre, Gymnasialschülerin
Junis Winterhalter, 21 Jahre, Architekturstudent
Julia Baumeister, 23 Jahre, Lehramtsstudentin

(von links nach rechts)



Junge Kandidierende

Für den Kreistag.

Auf Kreisebene machen wir uns stark für

- eine umweltfreundliche Mobilität
- die Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien
- den Ausbau erneuerbarer Energie auf kreiseigenen Flächen
- die Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für Windenergie unter Beachtung naturschutzrechtlicher Belange
- nachhaltiges Sanieren und Bauen kreiseigener Gebäude
- Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft
- gerechte und innovative Bildungsangebote
- passgenaue Angebote in der Jugend- und Familienförderung
- Sicherung zukunftsfähiger kommunaler Krankenhausversorgung

Platz 1



Hanna Bacherle
65, Erzieherin

Platz 2



Roland Mundle
64, Ing. Versorgungstechnik

Platz 3



Carolin Richter
35, Sonderschullehrerin

Platz 4



Lukas Voigt
17, Gymnasialschüler

Platz 5



Eva Behle-Huschka
68, Lehrerin

Platz 6



Dominik Haßler
40, Omnibusunternehmer

Platz 7



Ingrid Scholz-Hertel
69, Lehrerin

Platz 8



Ralf Müller-Roth
61, IT-Projektingenieur

Platz 9



Annette Schumpp
65, Schulleiterin

Platz 10



Hansjörg Groß
63, IT Architekt & PM

Platz 11



Ute Utz
59, Landschaftsarchitektin

Platz 12



Heiner Stepper
66, Apotheker

Für den Kreistag

**Unsere Kandidierenden
für den Kreistag.**

Regionalversammlung.

In den nächsten fünf Jahren setzen wir uns weiterhin für Klimaschutz und Lebensqualität in der Region Stuttgart ein. Wir fördern erneuerbare Energien als Treiber für Transformation und Arbeitsplätze sowie innovative Gewerbegebiete und Wohnformen. Der Schutz unserer Freiräume ist uns wichtig, ebenso wie die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs und der Ausbau von Radwegen. Wir streben eine rasche Umstellung auf klimaneutralen Güterverkehr an und unterstützen die Vernetzung in der KI-Allianz sowie die Förderung der Kreativwirtschaft.



Sabine Kober
Dipl. Designerin

Dr. Stefan Belz
Oberbürgermeister
Böblingen

Angie Weber-Streibl
Gesundheitspädagogin

Unser Ziel ist eine nachhaltige Mobilitätsregion mit stabilen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Über Kreisgrenzen hinaus.

Am 9. Juni wird auch das Europäische Parlament gewählt.

Am 9. Juni 2024 wählst Du für ein starkes Europa, das Frieden und Wohlstand sichert. Jüngste Ereignisse unterstreichen die Bedeutung europäischer Werte wie Demokratie und Menschenrechte. Wir streben nach gerechtem und nachhaltigem Wohlstand für alle Bürger. Europa muss in nachhaltige Infrastruktur investieren und die Klimakrise führend angehen. Gleichzeitig sollen Bürokratieabbau und Digitalisierung die Wettbewerbsfähigkeit stärken.

Wir, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, setzen uns für eine Politik des Kompromisses und der klaren Ziele ein. Deine Stimme für uns ist Vertrauen in ein nachhaltiges und gerechtes Europa.

**Am 9. Juni
alle Stimmen
Grün!**



Dein Kontakt zu uns!

Hier findest Du auch unser ausführliches Wahlprogramm.



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverein Sindelfingen
Jens Musleh, Herrenberger Str. 62, 71069 Sindelfingen

Bildnachweise

Themen- und Gruppenbilder: Wolfgang Haug
Kandidat*innenbilder: Jeanette Schuster

Gedruckt auf Umweltpapier.

Unten v.l.n.r.: Lena Richter, Uli Hensinger, Sabine Kober, Simone Müller-Roth, Christian Sommer
Oben v.l.n.r.: Lukas Voigt, Dorothee Frohnmayer, Silke Musleh, Susanne Bohlien, Bernd Schilpp

[gruene-sindelfingen.de](https://www.gruene-sindelfingen.de)

Instagram: [gruene_sifi](https://www.instagram.com/gruene_sifi)

Facebook: [Bündnis 90 / Die Grünen Sindelfingen](https://www.facebook.com/Buendnis90DieGrünenSindelfingen)

